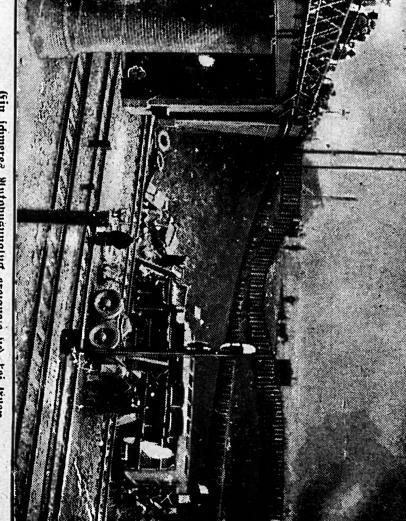


begonnen. In Walhington bestreitet nit England in einen Strei: darüber zie Eiswüste rund um den Südpol les Hoheitsgebiet sein soll. Aber es les Hoheitsgebiet sein sereits Noten schsell haben. Und wenn England





egenwärtigen Jahrhundert einsetze. ber sind vor dem Beginn des geger echreren Fällen Expeditionen in das een worden, so daß das Worrecht der ei den Bereinigten Staaten liegt. Eicht nicht an. Als Bhrd im Jahre Ihungspläne zum ersten Male der amerit ist englische Regierung der amerit stantt gegeben, man werde in Londohrt nach gegeben, man werde in Londohrt nach mach Möglichkeit zu erleichtern, prache eine ziemlich beutliche Erinnen ngland ein daar Jahre vorher angland ein daar Jahre vorher angland ein daar Jahre vorher angland ein daar Jahre vorher

England erhobenen Anfprüche wurden damals nicht beftritten. Sie umfassen den gesamten dem gesamten dem gesamten siem und den gesamten siem und dem gesamten Steit der Gigland durch die damalige Erstätung natürlich nicht erworden Der engliche Anfpruch ist servorden Der engliche Anfpruch ist sendand am Südpol sür sich in Anspruch nimmt, sind den Entdetern sie Erstätung nimmt, sind des Estieger Aprò der stäckeiten, die England am Südpol sür sich in Anspruch nimmt, sind prökten Teil mur sehr oberstächten Steiger Word. Der amerikanische Flieger Word. Der ist sehr ein Steiger der Sich der sehr der sond gehalten hat, ist über weite Strekten hinweggeslogen, die England war als sein Soheitsgediet der hinweggeslogen, die England war als sein Soheitsgediet der Hard weiter Worden Wußerische hat, die aber vor Byrd noch von teinem menschichen Augeerslichen Augeerslichen Bestiet hat, die aber vor Byrd noch von teinem menschichen Augeerslichen Augeerslichen Bestiet hat, die aber vor Byrd noch von teinem menschichen Augerindern Augeerslichen Bestiet hat Byrd nach sein der zum wuber der gebacht was den entwertung der Bereinigten Steiten Bedrich Augerindern und gebrach, der grauben die Bereinigten Staaten die Bereinigten Staaten ein früheres Anterentigten Staaten ein früheres Antereinschen, das hie Fallfand-Inland der Bereinigten Staaten ein früheres Antereinigten Staaten ein früheres Antereinigten Staaten ein früheres Antereinigten Staaten fann geltend machen, das die Fallfand-Inland der Bereinigten Staaten tun geltend machen, das die Fallfand-Inland der Bereinigten Staaten tun geltend machen, das die Fallfand-Inland der Bereinigten Engleiten ert det dem einsekte. Von amerikanische Ersteit ein dem

Strisgauer Ragrigfen Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage Bezugspreis: monatlid fret baus Mart 2 .-

mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisganer Conntageblait" Berbreitet in den Amtsbegirhen Emmendingen (Rengingen), Breifach, Stienheim,

Balbkird und am Raiferfinhl

Rabatt. Bei Playvorichrift 20% Bufchlag, Beilagen-gebühr bas Taufenb 10.— Marf ohne Boftgebilbon

Angeigenpreis: bie einspaltige Betitzeile ober beren Raum 25 Bfg.

Die Rellamezeile 75 Bfg., bei Bfre ver Aufnahme

Mahnruf bes Berliner Bolizeiprafibenten an bie

Gefchaftsftelle: Rarifriebrichftrafe 11 / Boftfched-Ronto Rv. 7882 Mmt Rariboul

m-Mbreffe: Delter, Gumenbingen / Fernfprecher: Emmenbingen 305, Freiburg 1892

Emmendingen, Montag, 29. Upril 1929

64. Jagrgang

Die Sachverständigenkonserenz Montag um 3 Uhr fortgefest werben Ein Rotftandsprogramm für bie westlichen

Weitere Berichiebung ber Sigung bes Rebaltionstomitees,

BEB. Baris, 27. April. Heber bie Arbeiber Sachverftanbigen berichtet bie Morgen preffe, bağ bie Sigung bes Rebattionsausichuffes, alfo ber Siebenertommiffion, die ben Bericht iiber We Arbeiten ber Ronferens fertigftellen foll, nicht beute, fonbern erft am Montag vormittag 11 Uhr,

Runahme ber Berftanbigungshoffnungen in BEB. Paris, 27. April. Der Newhort Seralb Reat feft, bag in ben letten 24 Stunben in Ronerenafreifen ber Optimismus betreffend bie Dog. Unzahl ber beutschen Annuitäten etwas gestiegen [el. Freilich sei es noch ein langer Weg bis bahin und eine Reihe von Sinderniffen mußte befeitigt werben. Die optimistischere Stimmung werbe eber

bon gewiffen Berhandlungen, die hinter ben Ru-Uffen ber Reparationstonfereng geführt murben. Es ift möglich, bag es fich bei feinen Mitteilungen nur um einen Berfuchsballon von frangofifcher Seite handelt. Ste muffen alfo mit Borficht aufgenommen werben. Nach bem, was bas Blatt erfahten haben will, fei heute vormittag in Ronferengdie Dinge etwas weniger schwarz zu sehen Man

Rampf

Güdpol

und ber Ameritaner haben werbe.

ter sich in Angriffen auf die Politit der Reichssein und Reichsbanspräsitent Dr. Schacht gefalbeiten, bei der die ausgebildeten Reserven gerinsen haben, versuchen die meisten, sich eine Richger ins Gewicht sallen als die aktiven Truppen.

Der entigeidende vergundungswohnen in die April. Meit dem negativen
beit Andreweisen der die Kommunisten am 1. Mai in Danzig geplanter ausgebildeten Reserven in die Abrüstungster ausgebildeten Reserven der ausgebildeten Reserven de ift wohl die Amagme nicht unberechtigt, daß die lands hin. legten Angriffe au einer Ginfcuchterung ber beutschen Delegterten führen follter

sich heute bei Beginn ber Sitzung ber Abg. Dr. Mittelmann von ber Deutschen Bolfspartel in einer Erklärung febarf gegen ben nationalfogialistischen Abg. Straffer, der in einem offenen Brief Dr. Mittelmann beleidigt hat. Der nationalsozialiftifche Abg. Dr. Frid erhielt einen Ordnungeruf,

BDB. Berlin, 27. April. 3m Reichstag wandte

weil er fich durch einen Zwifchenruf Straffers Beleibigungen zu eigen gemacht hatte. Bei ber zweiten Beratung bes Saushalts bes Reichsarbeitsministeriums murbe heute bie allgemeine Musfprache zu Ende geffihrt. Bon allen Rednern lichleit einer Berftandigung über bie Sobe und murbe eine Reform der Arbeitslosenversicherung geforbert, aber die Bertreter aller großen Frat-tionen spachen sich für die Beibehaltung der Arbeitelosenversicherung und der Sozialversicherung ini allgemeinen aus, auch ber zweite Rebner ber Deutschnationalen, ber Gewertichaftsvertreter Hülser. Das veranlaßte die Redner der Sozials Deutsche Reich, bas den Artitel 20 Absat II bes bemotraten und ber Demotraten gu ber Bemer- württembergifchen Lantingmablgefeijes vom 4.

Aus dem Reich.

standsprogramm burchzuführen.

Die Generalratsfigung ber Reichsbant, nach Berlin abgereift ift.

Grenggebiete.

ber Bentrumsfrattion bes Reichstags beichlog b

Berlin, 28. April. Der Grenglandausichug

Das Urteil bes Staatsgerichtshofs für ale ergebnis irgend welcher neuer Vorschläge. Die tung, die deutschnationale Fraktion widerspreche April 1924 als versassungswidrig erklärt hat Fried elprechungen mit der Hoffnung, zu einer Berjandigung über die Annuitäten zu gelangen, würden sortgesetzt. Der amerikanische Belegierte Mergan, der während der letzten Boche eine Rogen sort im Obersteilung für die Arbeitslosenversicherung wurde gründung vor. Das Urteil umfakt 20 Seiten. Rogen, der während der letzten Boche eine Robert im Obersteilung für die Arbeitslosenversicherung wurde der Letzten Rowerteilung für die Arbeitslosenversicherung wurde der Letzten Rowerteilung ber Letzten Rogen ber Letzten Rogen ber Letzten Rowerteilung ber Letzten Rogen Rogen

Titels "Sozialversicherung" begonnen Sie foll am gerichtshofs, das Urteil im einzelnen auszulegen

und fiber die wichtige Frage, ob Neuwahlen ftatt-finden ober ob die Landtagsmandate nur neu verteilt werden sollen, zu entscheiden.

Bevöllerung. Schaffung eines Notstandsprogramms, ähnlich BDB. Berlin, 27. April. Poligeiprafibent wie es für Oftpreußen bereits beschlossen ift, auch Roralebel richtet an bie Bevollerung Berlins für die westlichen Grenglandgebiete, unt für einen Mahnruf, in dem er im Sinblid auf die an Oberfchlesien in ber Zentrumsfrattion b. Reichs. Die Anhanger ber tommunistischen Bartei ergantags zur Entscheidung zu bringen. Es ist Leabs gene Aufforderung dieser Partei, sich am 1. Mat sichtigt, auf geetzlichem Wege ein solches Not- an das Demonstrationsverbot nicht zu kehren und die Straßen zu erkampfen, mit allem Rachbrud barauf hinweist, bag für Berlin ein Berbot von Demonstrationen und Umgugen unter freiem himmel nicht gulegt bant ber schweren Mitfdulb ber Rommunisten bestehe. Wer tropbem am 1. Mai die Strafen gum Tummelplat feiner politi-WTV. Berlin, 28. April. Die bereits angestündigte übliche Sigung des Generalrats der schwöre für sich und andere eine Geschr herauf. Reichsbant sindet am 30. April und 1. Mai statt. Die Staatsautorität in Berlin werde mit allen An ihr wird Reichsbantpräsident Dr. Schacht teilsur Verfügung stehenden Mitteln durchgeseht wers nehmen, ber bereits gestern mit bem Nord-Expres ben. Un bie friedliche Bevolferung Berlins, insbesondere bie Frauen und Rinder, richet ber Bolizeibrafibent bie bringenbe Bitte, am 1. Mai allen folden Bersuchen fern zu bleiben, sich nicht unnotig auf ben Strafen aufauhalten und bie Maknahmen gur Aufrechterhaltung von Rube uns

Ordnung gu unterftfigen. Blutiger Zusammenftog bei einem politifchen

Mergan, ber während ber letten Boche eine gehöhung für die Arbeitslosenversicherung wurde unter and der Arbeitslosenversicherung wurde der Landiagsmandate ist nichts gesagt. won allen Rednern abgesehnt. Nach der allgemeiser der Landiagsmandate ist nichts gesagt. in der vergangenen Nacht an der Obermainstraße von allen Rednern abgesehnt. Nach der allgemeiser der Landiagsmandate ist nichts gesagt. in der vergangenen Nacht an der Obermainstraße der Landiagsmandate ist nichts gesagt. In der vergangenen Nacht an der Obermainstraße der Landiagsmandate ist nichts gesagt. In der vergangenen Nacht an der Obermainstraße der Landiagsmandate ist nichts gesagt. In der vergangenen Nacht an der Obermainstraße der Landiagsmandate ist nichts gesagt. burch einen Mefferstich getotet. Außerbem murben zwei wettere Reichsbannerleute fowie ein angeblicher Kommunist schwer verlett. Als bie Bolizei eintraf, hatten fich bie Bruppen bereits aufgeloft, body fonnten noch vier Nationalfogialiften festgenommen werben, die ihrersetts nicht unerhebliche Graf Bernftorff im Borbereitungsausschuß für Legierte Lord Cufhendun meinte, auf feine Auf. Berletungen an Ropf, Sanden und Jugen bavon. fassung in der Frage der Reserven givar verzich- getragen hatten. Die sofort aufgenommenen boli-WIB. Genf, 27. April. Bur Frage der Ber- ten ju wollen, ohne damit aber feine gruntfag- zeilichen Bernehmungen, die die gange Nacht und lage, daß man sich schließlich verständigen werbe. absetzung der Effettivbestände begrundete Sams- liche Stellungnahme aufzugeben. Gine stufenweise den heutigen Tag über andauerten, konnten die Man versichert, daß Dr. Schacht bei neuerlicher tag vormittag der deutsche Hauptbelegierte Graf Cinschatzung, wie sie von Graf Bernstorff vorge- Frage nicht klaren, auf wessen Seite die Schuld

BTB, Samburg, 28. April. Mit bem Schnell-

Gonftige Meldungen

Solg und ber 1. Mai. WIB. Danzig, 28. April. Der Polizeipräst

WIB. Wien, 26. April. In parlamentarie schen Kreisen wurde heute erklärt, daßt der christ-lich-soziale Abgeordnete Streermuis, Oberproku-rator der niederösterreichlichen Landeschypothe-

Referviftentunbgebung im Rieberelfag

WIB. Paris, 27. April. Die fommunistische Humanitee" behauptet, im Reservisterlager von In der Aussprache bezeichnete ter polnische heraustreten, sobalb sich ein wollständiges Bild Oberhoffen herriche felt einigen Tagen große Er-Delegierte Sotal bie Einbeziehung ber ausgebil- über bie bon verschiebenen Seiten angefündigien regung, sowohl wegen ber Reserviftenubungen an lich als auch wegen ber ichlechten Behandlung u.

Die Genfer Abrüftungskonferenz

Die französischen Angrisse auf die Finanzpolitik gezogen werden, wenn sie eine fühlbare Sexals gemeinen verlicht auf vie Abrüstung im alls ber Reichsbank.

Der Roriss 28 Angis 28 Angis 28 Angis Dar Roriss Wartes WIB. Paris, 28. April. Der Parifer Bertre- machen, ba es ja selbst bereits wolltommen abge- werbe baburch zerftort. ter des WIB melbet: Nachdem die meisten Blat- ruftet ist. Nach Ansicht bes deutschen Bertreters Der entscheidende Berhandlungsabschnitt in Genf tent der Freien Stadt Danzig hat die Teilnahme

beten Referven als unmöglich. Der englische De- Bugeftanbuille ergibt

Prising der deutschen Finanzen weitere hunderi Bernstorff im Vorbereitungsausschuß für die Ab- schwerdigen William Wart gefunden habe, die er jährlich an- beit den bekannten beutschen Pliziert un schwer amwendbar. Präsibent Loukon General Hernicago Standpunkt über die Notwendigkeit der Einde- glaubte, hierauf feststellen zu können. daß der Weneral Hernicago General Hernicago General Hernicago General Ge Eribune geftern erflart hatte - auf eine Unnuitat siehung ber ausgebilbeten Referven und führte Musichuß nicht geneigt fei, die Frage ter ausgebon 1750 Mill, Mart gelangen werbe. Man weise insbesondere bie Grunde an, aus benen Deutsch- bilbeten Reserven in die Abruftungetonvention Sampfer "Cap Bolonio" ift heute der Chef der barauf hin, daß die Berständigung möglich mare, land auf ihre Anrechnung nicht versichten tann. aufzunehmen, Nach turzem Ginfpruch Graf Bern- beutschen heeresleitung, General Bebe, im Samwenn Dr. Schacht einwilligen würde, das Mittel Graf Bernstorff regte u. a. an, daß es sehr zu suchen, biese Zahlungen 47 Jahre auszussühren. Wenn Dr. Schacht — so wenn die Delegierten sich daßes sehr zu begrüßen wäre, wenn die Delegierten sich daßes sehr zu begrüßen wäre, wenn die Delegierten sich daßes sehr zu begrüßen wäre, wenn die Delegierten sich daßes sehr zu begrüßen des abschließenten Beschändigung zu sinden, so werde er nicht zögern, würden. Jusammen mit dem ameritanischen Des diese vorzuschlagen, die wirden Jusammen mit dem ameritanischen Des diese vorzuschlagen, die Vorzischung Ausdruck, daß daß daßes der Vorzischung Ausdruck, daß daß sie Weiterreise nach Berlingen der Ausschließen der Ausschließen keinen Ausgert daßen der Vorzischung Ausdruck, daß daß sie Weiterreise nach Berlin sort. Igentommen zustande tommen tonne. Gino Ab- ordentlich gering sein werde. Litwinoff nahm

dugslinie badurch zu schafen, daß sie das Berhals die von Graf Bernstorsf vorgeschlagene Methote ten ber beutschen Delegation bei der Reparasionstraften sie des Kontesenschen des Contes die von Graf Bernstorsf vorgeschlagene Methote sin den deutschen Delegation bei der Reparasionstraften ist, daß tas "Echo de Paris" dem Generalagenten für die Reparationszahlungen, Parker Gilbert, angreift, weil er — den Tatsachen entsprechend mens zu sollen Wege des Entgegenkommens auf dem Wege des Entgegenkoms die Arbeiten kelerven in die Arbeiten Reserven - sesstellte, daß das Transferkomitee sich nie in es sich nicht einer These anschließen, die auf tie ten soll. Man hofft, in den nächsten Wochen die die Diskontpolitik der Reichsbant eingemischt Einbeziehung der ausgebildeten Reserven in eine zweite Lesung durchsichren zu könnten, die Norüstungskonwention werzichte. Mit Nachdruck fragen, wor allem das Flottenproblem, Unters Blätter, bie die Finanzvolitit der Reichsbant fri wies Redner darauf hin, daß die deutsche Regie- nusschüffen zu überweisen und im August bie Blatter, die die Finanzpolitst der Reichsbant tris wies Redner darauf ym, das die offenherzige Erkläs rung die Forberung nach allgemeiner Abschaftellung des Ausschußberichtes an den Bölsten der niederösterreichischen Landeshypothes ung, worauf der Abgang der Devilen in den ling der allgemeinen Wehrpflicht erhoben habe terbundsrat in einer letzten Sitzungsperiode vorständ der Posten des Bundesfanzlers geste. kisten Monaten zuruckzuführen ist, der öffents und gerade hierin läge eine wesentliche Konzels zunehmen. Die deutsche Delegation, die trot der lichen Meinung in Frankreich unterbreiten. Da sied Deutschland gemacht habe. Dabei wies unerfreulichen Wendung in ihrer gestrigen Stels das tatsächlich nur einige wenige Blätter tun, Graf Bernstorff auf die besondere Lage Deutsch- lungnahme eine gewollte Zurückaltung betunbete, wird zweifellos aus biefer Buruchaltung

Borgeseiten sogar tätlich angegriffen. Nach garde statt. Angesichts der Schaffung des neuen vier Monaten; ein Angeslagter wurde freiges bergbau einstimmig abgelehnt mit der Begründem Blatt sind sechs der Manifestanten festges vatikanischen Staates wird die Zahl der Refrus sprochen. Unter den Berurteilten besindet sich dung, daß dieser den ieuren Lebensverhältnisse nommeg und ins Militägefängnis von Hagenau ten in diesem Jahre größer sein als im Borjahre. auch der Landvollführer Samlens Tetenbull, der wie auch der berantwortungsvollen und gefund eingeliefert worben.

Die Ausbilbung polnifcher Marineoffiziere in Frankreich.

Oberichlefien.

WIB. Rattowig, 27. April. Wie bereits gefelbet, wurden vor einigen Tagen 19 Erziehungsberechtigte aus Hohenbirken, die ihre Kinder nicht in die polnische Schule geschickt hatten, in ber Bernfungsinsbang gu Gelbstrafen von je 100 Bloty verurteilt. Die gleichen Eltern erhielten mn heute neue Strafmandate in Sohe von 32 Ms 42 Bloty für Schulverfaumniffe ihrer Rinder in den Monaten Dezember und Januar. Wegen biefer Strafmandate ift bie gerichtliche Entscheidung beantragt,

> "Abaverul" tiber Staatsitreichplane in Rumanien.

licht bas Blatt "Abeverul" fensationelle Enthul- fter Pflichtverletzung gegen fich erblidte. lungen über die Absicht gewisser rumanischer Mi-Aufgaben nicht gewachsen ware. Man mulfe ba- ter Blatten und Formen. ber die Verwaltung ter Erbschaft bes Könige Ferdinand übernehmen, um fie bem König Mimael anläglich feiner Großjährigfeit unberührt Abergeben zu tonnen. Die erfte Manisestation biefer Bewegung ber Militartreife foll am Jahrestage ber Schlacht bei Maraschesti am 9. Mai gestellten des Mainzer und Koblenzer Reichsverbe. 33. stattfinden. In Regierungsfreisen wirt mogensamtes so gut wie abgeschlossen ist, bentt bem Blatt zufolge diese Bewegung mit einer ge- die frangosische Behörde, wie man hort, vorerst wiffen Sorge betrachtet, doch hofft man, sie un- nicht baran, in die Hauptrerhandlung einzutreten. terbruden zu tonnen, ba die Regierung über. Es heißt, daß man die Antlage wegen Spionage jeugt ift, in der Berteitigung ber Berfassung und fallen lassen will und nur wegen Eigentumsver der Demofratie auf die Unterstützung des ganzen gebens an französischem Deilitärgut zu verhandeln Landes rechnen ju tonnen. Auch die liberalen beabsichtigt. Die Alten find an die Parifer Ge-Rreise wollen bereit sein, der Regierung im richtsbehörde weiter geleitet worden. In Paris Rampf gegen die Militärtiftatur beizustehen.

Ermorbung breier ameritanifcher Miffionare in China.

MIB. Santau, 28. April. Der Profurator der amerikanischen Passonistenmission teilt mit, daß bie sich am 6. März bs. 38. vor dem Gerichtsm Mittwoch bei Ticheti in Welthunan trei ames gefängnis in Sohemvestedt (Kreis Rendsburg) wenn auch gegen erhebliche Opposition der Koms und es hat sich nun auch ein unaufgellärter Ge ritanische tatholische Priester ermorbet worben abspielten und bie Befreiung eines einige Tage

Aus Italien.

Von ber Schweizergarbe bes Papftes.

Brosi und Moni Eine Schwarzwälder Dorfgeschichte von Auerbach länger geblieben, als das andere, das ihm errichs gend und den geweckteften, hellgestimmtesten dem und fröhlichem Herzen, das die Getanten ber

sage über ben so jahen Tod bes Uribasche, ein längst versunten und verschwunden. fedes wollte fein bester Freund gewesen sein und Um nächsten Sonntag Schrieb indes Brofi in ihm eine Lust, in den als Gemeindeeigentum er- Wächter draußen rusen, ein Heinweh bemachtigt batte icone Taten von ihm zu ergahlen, befon- feinen Ralender: "Der herr über Leben und Tod erbten Schafpels und in die Ohrentappe verstedt, fich seiner nach dem ichlichten Reben und Denten bers bie Frauen, die fich auch hier am gahlreichs hat mich vor einem fruhgeitigen Ente bewahrt; mit ter hellebarbe in ber Sand oft gum wans ber Bollsgenoffen, unter benen er einft gelei, ften einfanden, stimmten darin überein, daß man ihm sei allezeit Preis und Dank. Ulrich Scha- belnden Schneemann geworben, durch as Dotf und er hieß tie Sprache feststeben, die bisber nut einen solch braven Rachtwächter nie mehr be- stian genannt Uribasche t." komme. Diese hatte er immer punttlich gewedt, Des Uribasches Kalter übernahm die Bedien- troftend bie Stunden zu verkundigen; da ging er borgene Leben in melodisch gebundene Worte. wenn sie große Wäsche hatte, sener hatte er eine stung seines Vaters als ein Erbamt: man über- hin in stiller Nacht, und niemand hörte ihn als Der Mann, der nachmals Bross so viel se verlausene Gans heimgebracht und einer ande- ließ es ihm ohne Widerrede, solange das Mitge- sein eigen Ohr und der Gott über ihm, und er tere und erquidende Geschichten erzählte, te geholt. Auch der Kalte, der sonst meist nur gen Neujahr aber mehrten sich die Klagen, daß sich keinen Borschlagton, so oft er auch tie Weis Racht zum Innewerden seines Heiltums erwent Spottreben erfuhr, lernte zum erstenmal die gu- man dem halben Simpel die Bewachung des ung wiederholte, die Tone kehrten wieder in seine Borte der Menschen kennen: er stand aber Dorfes überlasse, zumal in so gefahrvollen Zei- Seele zurud wie eine Botschaft vom Himmel, u. noch immer wie vergessen da, rührte nicht Sant ten, und ter Bewerber fanden sich viele. das Stud Brot in der andern Sand. Bon ter len, die sie vollzogen, lag eine Bangigfeit; ber Leit und Freud ist dahin, drauften stehen die wunderbaren Rettung Brofis fprach niemand Tob bes Uribafche machte fie beklommen, und vor Sterne unt ichauen gligernd hernieder und wareine Silbe. Als er heimwärts ging u. ihm Mont ber Abfahrt wurde jest oft still gebetet. entgegeneilte, ihn auf offener Strake umarmte Moni erzählte ihrem Manne, tak ber Ralte und weinend rief "Gott Lob und Dant, daß bu nicht mehr lange Nachtwächter bleibe, und Broft gesund bist!" da sagte er: "Ja, ich dant' Gott, sagte scherzend, das ware thm für den Winter sang Brosi und schritt dahin, so wünschelos, so daß ich bich hab'; ich hab' doch einen Men- ein fröhliches Amt, und er würde die Holzsuhren in sich gesättigt, als ware er allein auf der Wel: ichen, ter fich freut, daß ich noch da bin, die an- bann aufgeben. bern, die tun, wie wenn ich gar fein Menfch Am anteren Tage fat man Moni ungewöhnwar', weil ich von Endringen bin. Das Rest ist's lich viel im Dorfe umberlaufen, sie ging bei ben großen Teil seiner Gitelfeit ab, er fang seinen eber nicht wert, daß einer von Endringen bier Großbauern umber, die im Auerhahn fo freund- Spruch fo voll, fo gang, mochte ihn ein Mensch Burger ift."

auszureben, fie verschludte ben Rummer, tag er hielt Broft bie gewichtigften Stimmen; er tat ben Tag anrief: immer Endringen wie ein Paradies lobte und noch ein übriges, teilte bas Amt mit dem Raften. ihren Geburtsort fo herabsette; nach echter ter auch in ben furgen Sommernachten ben Dienft

Rrauenart fagte fie: fat, weil wir in Unfriede gelebt hatten; er hat nach Mitternacht behielt fich Brofi. uns gezeigt, was wir verdienen. Gott Lob unt Dant, daß die Warnung fo an uns vorbeige

Krnahrung. Um 28. April hatten die Reservisten unter dem Papst Clemenz VII. findet die Bereis ung und Notigung zu veranworten. Das Ges Bezirkstonserenz der Bechenhandwerker, Deize bes 81. Dragoner-Resiments manifestiert und eis digung ber Refruten der papstlichen Schweizer- richt ersannte auf Gesängnisstrafen von ein bis und Maschinisten den Schiedsspruch für den Russe

Doch eine Batiton-Bahrung?

WIB. Rom, 28. April Die Melbung von ber Ausgabe eigenen Gelbes tes vatilanlichen Staa-2828. Baris, 27. April. Savas berichtet aus tes findet nun ihre offizielle Beftatiaung. Der Toulon, bak bort ber Chef ber volnischen Kriegs- Bapit foll bereits einen befamten Fachmann marine, Rapitan aur Gee Swirffi angetommen ift, empfangen haben, Gin Befchluf über Sobe und um die Borbereitungen für die Ausbildung polni- Ausgabe ber Müngen fei jedoch nicht gefaßt woricher Marineoffiziere in den französischen Marines den. Nach einer weiteren Zeitungsmeldung scheine ichnien und an Bord von französischen Kriegsstäufen zu besprechen. lein. Das Bedürfnis des tleinen Staatswesens Rene Strafmandate für bentiche Ettern in Oft- nach eigenem Baviergelb sei nicht vorhanden.

Aus dem Gerichtstaal

Beleibigungsprozen ber Reichsbahn gegen eine Münchener Bochenfdrift.

MIB. München, 28. April, Bor bem Schwatgericht München wurde heute über den Beleidigungsprozef ber Reichsbahn gegen die Wocheneitschrift "Gutbentsche Sonntagspost" verhanbelt. Dieles Blatt hatte in feiner Ausgabe vom 22 Juli 1928 anläklich bes ichweren Gifenbahnungludes im Münchener Sauptbahnhof einen Arti'el "Wir warnen den Schnellzug Berlin-BIB. Bubapeft, 28. April, Wie bem Befter Munchen - brennenbe Schwellen" gebracht, in Blopb aus Bularest telegraphiert wirt, veröffent dem die Gisenbahnbirettion ben Borwurf ichwer-

Das Urteil lautete wegen Bergebens der ein-Itartreife, in Rumanien einen Staatsstreich fachen Beleitigung gegen Redatteur Rabe und durchzuführen und eine Dittatur ahnlich wie in Chefrebatteur Tichupbita auf je 1000 RM. Gelb-Sublavien au prollamieren. Diese Abficht wird ftrafe, ersatweise einen Monat Gefängnis, Bu-Damit motiviert, tag bie Regierung Maniu für blitationsbefugnis ber Reichsbahn in ben "Mun-Die Bertretung ber Landesintereffen ju fdwach dener Neuesten Nachrichten" und ber "Subbeutsei und daß auch der Regentschaftsrat seinen schen Sonntagspost" und Unbrauchbarmachung gibt. Eine Berschleppung ter Bewegung ist nur ten, wo er stu vumais unspiert, unt einen Die Ueber

> Das Berfahren gegen Angeftellte bes Reichs= vermögensamtes.

WTB. Robleng, 27. April. Tropbem bi Boruntersuchung gegen Brat und bie übrigen Unfollen auch bereits biplomatische Berhandlungen megen bicfes Falles ftattgefunden haben.

Die Sohenwestedter Bauernunruhen vor Gericht.

MIB. Reumiinfter, 26. April. Die Unruhen, vorher verhafteten Malermeifters aum Biele hatten, beschäftigten heute bas hiesige erweiterte hiesige Korrespondenz meldet, für die Ablehnung !ft um so raiselhafter, als ein materielles Moib Schöffengericht. Bor drei Wochen find bereits bes Schiedsfpruchs eintreten zu wollen. neun Teilnehmer an ben Umuben au Gefängnisstrasen von ein bis sechs Monaten verurieilt Der Christliche Metallarbeiterverband lehnt den ist noch, daß die Keite seit dem Vorsall ver worden. Diesmal hatten sich gehn Angeklagte, MIB. Rom, 28. April. Am 6. Mai, tem 402. meift Bauern aus der Nortorfer und Gifendor-Sahrestage des helbentodes ber Schweizergarde fer Gegend, wegen versuchter Gesangenenbefrei- tallarbeiterverband hat in seiner hier abgehaltenen ichaft, nicht gefunden werben konnte.

lich mit ihr gesprochen hatten.

allein verleben tonnte und im Winter nur die "Dant' Gott, bag er une nicht harter geftraft Stunden vor Mitternacht angurufen hatte: Die

Reuntes Kapitel Der Uribasche hatte ben Tod erleiden muffen, der auch Bross bedrohte, jett erbte dieser noch

vier Monate Gefängnis erhielt.

Die Bestrafung bes frangösischen Militarargtes

WIB, Baris, 28. April, Kriegsminister Painlove hat den Leiter bes Militärlagaretts von Chalons, Leon, gegen ben ber Bowwurf ber Chrifilider Bergarbeiter und ber Bergbaninhe Graufamfeit und Robbeit bei ter Behandlung! ber tranten Solbaten erhoben worden war, feines Postens enthoben. In einer Auslassung des munder Lohnschledsspruch als ungenügent ab. lichen Staatsbant Bergicht geleiftet worden gu Kriegeministeriums wird jedoch betont, daß fich Die Berbande erwarten vom Reichsarbeitsmirt die Borwurfe ter Graufamteit ober ber Unge- fter, daß er ben Schiedsfpruch nicht für verbind ichidliditeit bei ber Behandlung ber franten Gol- lich ertlaren, sondern für eine beffere Lohnrete daten in teiner Weise als mahr erwiesen hätten, lung forgen werde. fondern daß die gegen Leon ergriffenen Magnahmen auf Grund von Ereignissen erfolgt seien, tie mehrere Jahre zurückliegen und nichts nit den gurzeit erhobenen Borwürfen gu tun

Urbeiterbewegung

Rührertonfereng ber Gemerifdinit beuticher

ferenz der Gewerkschaft deutscher Gisenbahner por dem Amtkgericht Wirzburg mit einem be hat lich hier mit tem Stand d. Lohnbewegung bei ber Reichsbahn beschäftigt. Die Gewertschaft teilt ständigen verhandelt wirt. Die Anklage füt barüber mit: Auf ber Konserenz ist einmütig die sich barauf, daß ber Baron eine dreireisige Per Auffassung zum Ausbruck gefommen, daß die lenkette, ein altes Erbstück, seiner Gattin mich Rotlage ber Gifenbahnarbeiter unbedingt eine alebaldige unt befriedigende Erledigung der November 1925. habe schenken wollen. Er wollke Sohnfrage erforderlich macht. Im Bewußtsein ihrer Berantwortung erwarten die Alihrer, daß das lange Lagern gelitten hatte und musie fe trägt und ihren ablehnenden Standpunkt auf ju diesem Iwede von seinem Gut in Unterkangeeignet, die Lage zu verschärfen. Deshalb wird jewoartet, baf die von den Spigenorganisationen ingeleiteten Schritte zu einer friedlichen Berständgung und alsbald zu einem positiven Ergebuis führen, bevor von tem letten gewertschaftlichen Mittel, bem allgemeinen Bertehrs. streit Gebrauch gemacht wird.

Rein Metallarbeiteritreit in Berlin.

über den Schiedsspruch für die Arbeiter in ber sinnen, statt ber Rette eine Mans eingepost m Berliner Metallindustrie hat die jum Streif er- haben. Die Bersendung einer toten Maus sollie forderliche Dreiviertelmehrheit nicht ergeben, so um so weniger einen Bersicherungsbetrug dar daß die Gefahr eines Ausstandes vermieden ift. In stellen, da der Freiherr niemals Anspruch an twa 300 Betrieben, die bem Berband Berliner ben Berficherungsbetrag erhoben hatte, viemet Metallindustrieller angehören, wurden etwa 35 000 freiwillig erhebliche Opfer brachte, um ben m Stimmen für den Streif und 26 000 Stimmen für ftertofen Gall restlos aufzuklaren. Bei ter Um Annahme des Schiedsspruches abgegeben. Es fte- tersuchung der Angelegenheit icheinen eine Reife hen nur noch einige hundert Stimmen aus, die bon Unterlassungen vorgetommen zu fein. G das Ergebnis nicht mehr erheblich beeinfluffen tonnte der Berblett der in dem Batet borgo dürsten. Bahrend also von Arbeitnehmerseite, fundenen Maus nicht mehr festgestellt werden, munisten, das neue Lohnabtommen die Billigung wichtsverlust der Polifentung zwischen bem Ber gefunden hat, scheinen die Arbeitgeber, wie eine sendungsort und Munchen ergeben. Der Fall

Schiebsfpruch für ben Auhrbergban ab. WTB. Effen, 28. April. Der Chriftliche Me- Beteiligten, natürlich auch ter Staatsanvall

Dem Uribasche galt das erste Läuten der To- gar das Amt des Berstorbenen, und just mit dem tenglode von Haldenbrunn, und seitdem heißt Jahrhunderte trat Bross sein Amt an. Halden- schenfteundlicher Herr seine Gerberge im Dockte bestore ber Uribasche. Diese Andenken ist brunn hatte tie schönsten Gloden in der Umges genommen, es war ein Mann von wohlwollen tet mard; das hölzerne Kreuz drauken am Fel- Nachtwächter dazu. Mit einer Andacht und einer Mer in fich trug, die nur durftige Kund Im gangen Dorfe war Jammer und Beh- fen bes Rappelberges, wo er ben Tot fand, ist Frohlichfeit, die jedem, ber es horte bas Serz er- geben funnen von bem, was ile bewegt. Det freuen muße, fang Brofi die Stunden an. Es war Mann erwachte in duntler Nacht, er horte bei ju schreiten und mit heller Stimme mahnend und die Luft getragen, und fafte bas Manglos ber ren ein vergessenes Stud Tuch von der Bleiche fühl um den Tod bes Baters noch frisch war; ge- jang so schon und aus voller Scele, er schenkte fein Geift murbe größer und allezeit frohlicher einander ben Ramen erfahren, und toch wurden noch Mund und hielt die Mütze in ber einen u. Broft ging feiner Arbeit nach; aber auf al- in der einsamen Racht. Es schlafen die Menschen,

ten, bis der Tag erwacht. 3wölf, bas ift bas Ziel ber Zeit Menich, betent' die Emigfeit,

und wiederum schon in der Ewiglett. Und in einsam stiller Nacht legte Brofi einen horen ober nicht. Frohlich und fromm, in jedem Moni hatte wiel zu tun, ihm biefen Aerger Als es am Reujahrstage aur Bahl tam, er- Tone gludfelige Zuversicht, Mang es, wenn er

> Sort, ihr Serren, und lagt euch fagen: Unire Glod hat vier geichlagen. Bierfach ift bas Aderfelb. Menich, wie ift bein Berg bestellt? Alle Sternlein muffen ichwinden. Und ber Tag wird fich einfinden; Dante Gott, ter uns die Racht Sat fo väterlich bewacht.

heitsichablichen Arbeit in feiner Beifo Rechnung

Die Bergarbeiterverbande lehnen ben Schlebt. iprud ab.

2323. Gffen, 28. April. Der Gewertverein ftriearbeiterverband (Allter Bergarbeiterverbank) lehnten in ihren heutigen Lagungen ben Dort

Die Maus fatt der Berlenkette.

Bor langerer Beit ging burch tie Breffe Mi Nachricht, daß ber Münchener Dichter Alexander Gleichen-Rufwurm, befanntlich ber Urentel Friedrich Schillers, bes versuchten Berficherunge betruges verdächtig fei. Sierzu wird mitgetellt, bag in ter Tat beim Amtsgericht Burgburg ge gen herrn v. Gleichen-Rufwurm Unflage er WIB. Berlin, 28. April. Eine Führerton- hoben wurde und daß ide Sache nächste Bod trächtlichen Aufgebot von Zeugen und Sachver. lich feines bevorstehenden 60. Geburtstags in bie Rette neu faffen laffen, ba bie Raffung burd sendung erfolgte nach vorheriger Aufnahme in eine Berficherung. Die Berlentette wurde in Ge genwart eines einwantfreien Beugen forgfällig verstegelt und in Bonnland, ber Boftstation fir bas Gut gur Boft gegeben. Bei ber Anfunft in München foll fich in bem Patet, beffen Siege unverlett gewesen scien, statt ber Perlentette eine tote Maus befunden haben. Soweit ber BEB. Berlin, 27. April. Die Urabstimmung Sachverhalt. Der Freiherr tann fich nicht en aur Bornohme eines Berficherungsbetruges in feiner Weise gegeben ericheint. Bemertensweit fowunden ift und trot eifrigen Suchens alle

alemannische Dichter, wurde von ihm in ftill

Der Bächter und ber Dichter haben nie bon beibe einander jum Beile.

Broli erfuhr nur von minder bedeutende Ruhörern das Lob über fein Taganrufen, un er tonnte fich nicht enthalten, auf folden Ruhm hingugufegen: "Mein Mann ifcht foanr", aber ! lagte diesen Spruch noch nicht mehr so ungene en felbstzufrieben wie fonft.

Ein Rachtwächter hat aber nicht immer go elige und fromme Gedanten, fein Gemut # we weniger allezeit empfänglich als seine Kehle, und wo nächtliche Gesellen belfammen sigen und ich am fühlen Wein laben, ba fann man fich baral verlassen, tag ber Nachtwächter unter sie trit nicht als nachgeborener Cherub der Bolisei, die Seligen aus dem Naradiele vertreibt mit tiger hellebarbe; nein, er fest lich ruhig an Seitentisch beim warmenden Dien und tauf lich nicht in ter Hoffnung, daß die Geligen et penden, und auf die Frage, welche Beit es hat er die troftreiche Antwort: "Noch fruh a Tag. Geft ein Uhr."

(Fortfetung folgt.)

Interessantes aus aller Welt

em Badwagen folgende erfte Berfonenwagen entnieber auf die Schienen gurud. Berfonen murben nicht verlett.

Reuer im Warichauer Mughafen. BIB. Baricau, 27. April, Geftern abend m Warschauer Zivilflugplat ein Brand ausgebrochen, dem eine Salle und awei Fluggeuge um Opfer fielen. Man vermutet, daß ber Brand urd Rurgichluß entstanden ift.

Furditbare Bluttat in Indien,

WIB. Karadi, 28. April. Wie aus Jacobafat gemeldet wird, hat dort ein Mohammedaner als Bergeltung für einen bor einem Monat von hindufnaben getöteten mohammedanischen Anaben nicht weniger als fünf Sindug, barunter eine

Autobusunglud in Buenos Lices — Sechs Trte! WIB. Buenos Mires. 27. April. Am Babnibergang ber Artigaftrage in ber Rahe ter Flores-Station Stieg ein ele trifder Bug mit einem Autobus gufammen, in dem fich etwa 20 Fahrlett. Der Präsident begab sich an den Ort der Rataftrophe und besuchte Die Berlettent.

Die Opjer der Sturmtataftrophe in Amerita. 229. Newyort, 28. April. Die Rahl ber Doier beg Wirbelfturms in ben Staaten Georgia und Carolina beträgt nach ben legten Melbungen 87 Tote und eima 500 Berlette.

wendet. Eigentümerin des geraubten Gutes ift die Gattin tes Margarine-Millionars Anton Schlag enstimmig Annahme, von der Kammer

ber Borfall große Bestürzung hervor.

Bergiflungen in der Wohnung.

notwendig, auf gemiffe Möglichleiten bingumeilem die Feuerwehr zu rufen, tie mit Silfe gro-Ber Sauerstoffapparate Sofort Biederbelebungsberinche anstellen fann. Gine Bergiftungegefahr Hellt auch die Gewohnheit vieler Sausfrauen dar, Bugmittel, Laugen oder Säuren in alte

Rundfunk

jutage tommen im Saushalt Bergiftungen mit nen in ben Flammen umgetommen, nämlich gute Mannicaft bei ben Meisterschaften ftarter Braunfdweig, 27. April Auf ber Stoffen vor, die früher wenig befannt waren Mathias Steinbennner und bie Witwe Stein- du laffen. Glenbahnstrede Braunschweig — Blodhorst — (Methylattohol, Thallium). Solche Stoffe wer- brunner. Das dritte, bem Feuer gum Opfer ge — Amtliche Großhandelsindergiffer vom 24 Selle haben gestern unbekannte Täter zwischen den manchmal bei der Herstellung von Reinis fallene Wohnhaus gehörte dem früheren Statts April 1928. Die auf den Stichtag vom 24. April Batenbüttel und Agliebmarode eine etwa vier gungsmitteln, von Schuhreme oder anteren im halter Friedrich Kieser. Aus diesem Hause berechnete Großhandelsindezzisser des Statistis Water lange Eisenbahnschiene auf dem linken Hausenleiten Mitteln. benutt. Sie sind eine 85 Jahre alte Greisin noch im letten Augenschiene auf dem Von 21.28 Uhr in nicht als gistig bekannt, können aber bei fallcher bild vor dem Flammentod gerettet werden. Drei woche (136,9) um 0,4 v. H. gesunten. Bon den Amwenden Bersonenzug der hinter Amwendung durch Kinder oder unvorsichtige Er- Stüd Bieh sind in diesem Anwesen mit verbrannt. wachsene Schaben anrichten. Die Sausfrau tut Die Sobe bes Schabens steht alffernmäßig noch um 1,2 Prozent von 128,3 auf 126,8 gurudgeelike Rach eiwa 60 Metern sprang ber Bagen daber gut taran, alle im Haushalt verwendeten nicht sest. Die Staatsamvaltschaft Waldshut weilte gangen. Die Indexziffer für Kolonialwaren war Mittel felbst aufzubewahren und bafür gu for bereits heute vormittag am Brandplay. Die mit 126,4 unverändert. Die Indergiffer für ingen, daß fein Unfug bamit getrieben wird.

Die Vollversammlung der Handelskamme

var am 23. April unter bem Borit von herrn Rommerzienrat Seidlauff zu einer Sitzung usammengetreten. Die Bersammlung genehmigte e Schlußrechnung für tas Jahr 1928 mit einer Gesamtausgabe von 56 316 RM, und beschloß jur Dedung bes Rammerbedaris für bas laufende Rechnungsjahr der Wahlberechtigtenversamm. Frai, durch Gewehrschuffe getotet unt fünf weis auf 100 RM. Santelstammersteuertapital, bas ich auf insgesamt 118 Millionen RM. beläuft, in Borichlag gu bringen. - Des bolährigen Be- Ausbrud gebracht. stehens der Kammer als amtlicher badischer Beruisvertretung foll im Jahre 1930 burch eine einfache Fe er gedacht werden. Es wurde beichloffen, aus biefem Unlag eine Jubilaumsichrift mit ber Geschichte ber Rammer au veröffentgafte befanden. Der Autobus murde fast völlig lichen. — Ueber de Bollversammlung bes Deutzerftort. Sechs Personen wurden getotet, 17 ver- ichen Industr es und Handelstags vom 17. April in Berlin gab Syndifus Dr. Trondle einen furgen Bericht, in bem bie wichtigften wrtichafts. fteuer- und bandelspolitischen Forterungen, die vom Deutschen Industrie- und Sandelstag als ber Sp genorganifation ber Sandelslammern gur Geltung gebracht wurten. ihre Dartellung und Würdigung fanden. — In Anlehnung an die Beichlüffe bes Bertehrsausschusse - Berhaftete Falfdmunger. In Immigrath der Kammer wurde eingehender bie Frage der (Rheinland) ift es ber Polizei gelungen, eine aus Umftellung ter Laftraftwagenberei brei Brubern namens Schalle bestehende Falich- fung auf die Luftreifen. Glaftitgumm mungerbande gu verhaften. Die Falfchgeldpreffe bereifung befprochen. Dabet tam gur Geltung, und ein Teil falicher Gelbftude wurden beichlag- bag bie Bollgummibereifung bei ber Gefchw no tigleit mit der die Lastfraftwagen verlehren, die Millionendiebstahl in einem Londoner 50. dwersten Schaten für ben Sausbel t jur Folge tel. In einem großen Sotel wurden von unbe- haben. Mit Rudficht auf die noch überall vorlannten Tätern aus einem Zimmer Schmud. hant enen Borrate an Bollgummibereifungen ersachen im Werte vo. 50 000 Pfund Sterling ents icheine war eine Berlängerung der Aufbrauch-wendet. Eigentümerin des geraubten Gutes ist frist als unumgänglich, es fand jedoch der Boraus bei ten maggebenden Stellen nachbrudlich bafur eingutreten, bag ftreng auf bie Blöglicher Tob bes englischen Gefandten Ginhaltung ber gulafligen Socht. einige altere Behrmanner hatten fich eingefunden, in Stocholm. Bei einem Festellen, tas ber Diref- geich min digfeiten gesehen wirb. — von benen einer bem Oberbürgermeister in knap-Collrom, du Chren der Teilnehmer ber in Stocks über brennende Fragen tes In olven zrech. Feuerwehr darlegte. — Bas jest folgt ift unficher. holm tagenden schwedisch-englischen Industrie- tes und Kreditschutzes wurde einstimm g — Landestagung des Bereins für das Deutschtonserenz gab, wurde der englische Gesandte, Sir beschloffen, bei ber Begutachtung von Antragen tum im Ausland. Am 4. und 5. Mai sindet in der Rarl Bissert der Sandmuhle hier wurde Tudor Baughan, mahrend seiner Rede vomherds auf Eröffnung bes Bergleichsversahrens sich in Pforgheim bie biesjährige Tagung tes Lan- am Samstag beim Umleiten bes Treibriemens schlag getroffen und starb unmittelbar darauf. Nachahmung des Beispiels anderer Kammern eis desverbandes Baben des Bereins für das einer Turbine von demselben ersaßt, wobei ihm Der herbeigerusene Arzt konnte nur noch den ner schärfer er n Praxs zu besleißigen und in Deutschim im Ausland statt, dessen Lätigkeit sich ein Fuß oberhalb des Knies sormlich her auch im abgelausenen Geschäftsjahr erfreulich sein burde; serner erlitt er einen schäbels der Konnte nur des Kransen Schäbels der Konnte nur des Kransen sich des Kransen des Kransen sich des Kransen des Kransen sich des Kransen sich des Kransen des Kra Rud dt auf bas Gläubigerinterelle ber Eröff- besondere Bedeutung, daß mit ihr bie Eröffnung haus nach Renzingen überführt, wo er nach ber Selbst in seinen vier Pjählen ist der Mensch strens vierteljährlich Rechenschaft zu geben über zende des Landesverbandes, Geheimrat Dr. Groß zuwendet. vor Gesahren nicht sicher. Es ist immer wieder den Stand des Versahrens und die weiteren Ab- unt der rührige Obmann der Ortsgruppe Pforzlichten gur Berwertung ter Maffe. Ginftimm a beim, Fabritant 2. Mang, hervorragende Berjen, die in jedem Haushalt zu einer lebensbedro- wurde der Borschlag angenommen, dahin zu wir- dienste erworben kaben. Es ist zu erwarten, daß Landesversammlung des Landesversins Badische henden Schätigung führen können. Unter den fen, daß wie in Preußen und Sachsen auch in die wertvolle Ausstellung auch in anderen badi- Heimannichen Woche Bergiftungen ift es vor allem die Rohlenoryd. Baben die Hantelstammern das Recht erhalten, ichen Städten gezeigt und der Deffentlichkeit in wird auch die Reichenauer Bürgerwehr mit ih bergijtung, die trot aller Warnungen immer die Liten d. Offenbarungseibe au veröffentlichen. wieder portommt. Dies giftige Gas entsteht bei - Einer von anderer Seite vorgeschlagener umollfommener Berbrennung, 3. B. in Dejen reicherechtlichen Regelung b. Rirchen steuermit ichlechtem Abzug (ichabhafte Gasbadeofen). rechts vermochte die Berfammlung vorläufig Das Kohlenogybgas tann nicht am Geruch er- nicht quauft mmen. Gine Reform ter babifchen fannt werden unt ruft auch feine Schleimhaut- Rirchenstener erscheine sedoch unbedingt als er

gemeinde Raftel.

3wei Tote.

BEB, Sonon i, BB., 28, April, Beute Selter. ober Bierflaschen du füllen, ohne fie ge- morgen gegen halb 2 Uhr brach in ber Rachbar- werbe. nilgend fenntlich zu machen. Es tann bann paf gemeinde Raftel im hinteren Biefental ein Brand sieren, daß antere Hausgenossen aus einer solgemeinde um ginteren abiesente ein grinteren abiesente ein grinteren abiesente ein grinteren, die heute Montag den 29. April, abends 6 Uhr, Aufwand und realistischer Wiedergabe des biblisstatischen und sich dadurch schwere Zweisergabe ner Berähungen ober Bergiftungen zuziehen. Heute Montag den Lebung des ganzen Korps sei auch ichen Stoffes wurden in einer umfangreichen an dieser Stelle aufmerkam gemacht. Näheres Gastspielreise durch Amerika getragen. Nach er Familien find obbachlos.

Dienstag, 30. April: 15.45 Uhr: Bortrag von Neta Dieflel: Singbewegung. — 16.16: Anton Duorxi.— 18.16: Faurtechnil für Alle. — 19.15: Bortrag von Meta Bool. Dr. Erich Bunderlich: Die deutschoolnische renze in ihrer Entstehung und ihrem Berlauf.— 18.00: Die Kunft der Holder Geschwindigseit, daß die Bewoh-renze in ihrer Entstehung und ihrem Berlauf.— 18.00: Die Kunft der Holder Geschwindigseit, daß die Geben retten kommten. Der ge-lamte Viehbestand sowie ständischen Holder Geschwindigseit, daß die Holder Geschwindigseit, daß die Bewoh-den noch drei Geschwister Diewald. Das Feuer entgehen lassen Metster fünden mitz der Austra-Bool. Dr. Erich Bunderlich: Die deutschen genochen. Im Gundwirts und Straffenwarts Keller, griff von hier auf das Doppelwohnhaus des Doppe

Feuerwehren ber gangen Umgebung sowie die buftrielle Robstoffe und Salbwaren bat um 0.3 Motoripripe Schopsheim waren zur Hiffeleistung v. H. auf 132,2 (132,6) nachgegeben, während

Beileibstundgebung ber babifchen Regierung für ben verstorbenen Minister v. Bobman,

WTB. Karlsruhe, 27. April. Landestommisfär Schwörer wird im Auftrage bes Staatsprasidenten und ber babifchen Regierung am Sarge bet nur noch 3710 500 Aferde gegahlt murten, moverstorbenen Ministers von Bobman einen Krang mit sich im Laufe von zwei Jahren ein Gesamte niederlegen und ben Angehörigen berfonlich bie rudgang in unferem Bferdebeftand um insaes lung die Erhebung einer Umlage von 4,5 Rfpg Teilnahme aussprechen. Augerbem hat ber Staats jamt 162 000 Stud ober 4,2 Prozent ausweist. prafibent in einem Schreiben an ben Bermandten Der Rudgang ber Pferbejucht wird noch fichte Oberft von Bed bie Teilnahme ber Regierung jum barer angefichts ber Tatfache, daß neben tem

- Bur Feuerwehr-Angelegenheit fcreibt man aus Rarlsrube: Die ichon seit geraumer Beit zwi- Pferde festzustellen ift. Währent die Aussuhr ichen ber Stadtverwaltung Rarlerube und ber Freiwilligen Fenerwehr bestehenden Meinungs. verschiedenheiten, die entstanden waren, weil die von ber Stadt vorgenommene Reugestaltung ber Freiwilligen Feuerwehr von biefer nicht aner fannt worden war, find jest zu einem gewiffen Abfclug gefommen. Die Auflosung ber Freiwilligen Feuerwehr ift gur Tatfache geworben. Um 21. April mar die Rapitulationsfrift für bas Freiwillige Feuerwehrforps abgelaufen. Rein einziger Wehrmann hatte sich in die Rapitulantenliste eingezeichnet. Alfo befteht bie Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe nicht mehr. — Benige Tage dubor hatte ber Oberburgermeifter noch einen letten Berfuch zur Rlarung ber Unftimmigfeiten unternommen. Er hatte fich in einem Runbfdreiben an willigen Fenerwehr bereit erflart in einer nichtöffentlichen Berfammlung Aufschluß über bie 216fichten ber Stadtverwaltung binfichtlich bes Musbanes des Karlsruher Feuerschutes zu geben. Gine Distuffion burfe aber nicht stattfinden. Als der Oberbürgermeifter Dr. Finter bann mit bem Burgermeifter Schneiber und bem Brandbirettor Bilde zu ber anberaumten Berfammlung im Bargerfaal erichienen, war biefer nahezu leer. Rur

leichtfertig herbeigeführt wurden, auch nicht mit entwidelt hat. Die Tagung erhält baturch eine bruch. Der Schwerverletze wurde in das Krantennung des Berfahrens quauftimmen. Bur Be- einer Ansftellung "Deutsche, insbesondere Bade- Ginlieferung feinen Berletungen erlag. Der Berichleunigung tes Kontursverfahrens foll ber Ber- ner im Ausland" verbunden fein wirt, um de ftorbene hinterläft eine Frau und vier noch unwalter verbflichtet fein, ben Glaubigern minbe, ren Buftanbetommen fich ber greife Chrenvorsit- mundige Rinder, benen fich allgemeine Teilnahme weitestem Mage juganglich gemacht wirt.

Aus dem Breisgan und Umgebung.

-!- Emmenbingen, 29. April. (Befprechung mit teizung hervor. Deshalb wird die Bergiftung forderlich, wobei das geltende württembergliche Architetten und Bauleitern in Emmendingen.) willigen Feuerwehr.) Die Freiwillige est zu spät bemerkt. Auch die Bergiftung mit Recht als Grundlage beachtet werben sollte, tas Am 24. April 1929 nachmittags fand im Bezirks Fenerwehr Freiburg i. B. hielt unter großer Be-Leuchtgas ist eine Kohlenoxydgasvergistung. Das eine Umgehung der sissalischen EinsommensteuerLeuchtgas läßt sich seder vorsommen, daß Leuchtgas durch eine Mauer dringt, d. B. turch ein undichtes beine Mauer dringt, d. B. turch ein undichtes beine Kopssellich wird.

**

Talkand des Bezirtsamts unter dem Botzug der Jahrespaup:dernamtung ud. Der Kegierungsvat Duster eine Besprechung nahmen u. a. daran teil: Oberbürgermeister Dr. seinen Megierungsbaurat herr Dr. seinen Geruch verliert und dann doppelt gefährlich wird. Bei seder Kohlenoxydgas
**

Talkand des Bezirtsamts unter dem Botzug der Leitigung ihre Jahrespaup:dernamtung ud. Der Megierungsvat Duster eine Besprechung nahmen u. a. daran teil: Oberbürgermeister Dr. seinen Anglierten und Bauleitern des Bezirts mit den Architecten und Bauleitern des Bezirts mit den Architecten und Bauleitern des Bezirts with den Architecten und Bauleitern des Bezirts mit den Architecten und Bauleitern des Bezirts mahmen u. a. daran teil: Oberbürgermeister Dr. Seinen Architecten und Bauleitern des Bezirts mit den Architecten und Bauleitern des Bezirts mit den Architecten und Bauleitern des Bezirts mit den Architecten und Bauleitern des Bezirts mahmen u. a. daran teil: Oberbürgermeister Dr. Beinen Architecten und Bauleitern des Bezirts mit den Architecten und Bauleitern des Bezirts mit den Architecten und Bauleitern des Bezirts mahmen u. a. daran teil: Oberbürgermeister Dr. Beinen Architecten und Bauleitern des Bezirts de Leuchigas ist eine Kohlenoxydgasvergistung. Das eine Umgehung der fistalischen Einkommensteuer ratssaal des Bezirksamts unter dem Vorsit des teiligung ihre Jahreshaupwersammlung ab. Es bergiftung ist nicht nur ein Arst, sondern vor al- Schweres Brandunglick in der Wiesental- weise, Gestaltung der Plane, Bauberatung u. a. m. rüstung ist im letzten Jahre durch Scheinwerser Im Anschluß an die Reserate fand eine eingehende und Gasmasten vergrößer: worden. 1928 wurde Aussprache statt. An Schluß der Sitzung dankte die Feuerwehr 115 Mal alarmiert, davon viernamens der Erschienenen Architett v. b. Dhe-Riegel mal du Großbränden. bem Begirtsamt für bie fehr intereffante Befpre- | S Freiburg, 27. April. (Die Freiburger Bafdung, die ficherlich im Bezirt gute Früchte tragen fionsspiele in Amerita) Die Freiburger Bal-

> - Freiwillige Feuerwehr Emmenbingen, Mil fiebe im Inferat in ber Camstagausgabe.

ergriff em zweites Daus, das der Witwe Stein- fenden. Ob die Meufterriege des Bereins auch an brunner gehört und bas auch noch von ber Fa- bie Ponturrenzen in Billingen teilnimmt, ift noch mille Riefer jr. bewohnt ift, Bier find awei Berjo- nicht bestimmt Es follte aber möglich fein, bief

tiefenige für inbuftrielle Fertigwaren mit 157,7 (157,8) nahezu umerandert war.

- Die Entwidlung bes Pferdebestanbes in Deutschland zeigt in ben Rachtriegsjahrer, eine stetig absteigende Linie. Am 1. Dezember 1926 vurden in Deutschland noch gegablt 3878 100 Pferbe; im Jahre 1927 ging ber Pferbebestand um 63 000 Stud, im Jahre 1928 um weitere 99 600 Stud duried, so daß am 1. Januar 1929 Rüdgang bes heimischen Pferdebestandes gleich. jeitig eine bedeutenbe Ginfuhr ausländifcher von beutiden Bferden aablene und wertmakig unbedeutend ift wurden im Jahre 1925: 44 136, im Jahre 1926: 18 911, im Jahre 1927: 34 920 und im Jahre 1928: 21 559 Pferbe eingeführt.

:-: Rengingen, 26. April. Der Schwarzmalderein, Ortsgruppe Rengingen, hielt gestern abend seine Monatsversammlung in der Brauerei Schieble ab, welche fehr gut besucht war. Der 1. Borligende Berr Direftor Sanfer-Rirnhalben begrüßte die gablreich Erichienenen und erteilte bem 2. Borfigenden herrn Postmeister Jörger jum Bericht über die Hauptausschußsitzung in Freiburg vom 14. ds. Mts. tas Wort. In melterhafter Beife entledigte ber Berichterftatter jich feiner Aufgabe, wofür tom berBorligente fetnen Dant aussprach. Als Bertreter gur Sauptdie Mitglieder der vier Stadtsompanien ber Frei. versammlung in Pforzheim am 26. Mai murde ber Rechner, Berr Buchdrudereibefitter Buhler, bestimmt. Am Sonntag ben 28. April fintet ein Blütenausslug nach Malterbingen statt. Zu dem Lichtened-Ausschuß wurden weiter bestellt bie Berren Professor Selb und Beichenlehrer Rolld. Die Zusammentunft auf ber Ruine Lichtened ift auf ben Simmelfahrtstag feftgelegt; eingelaben wurden die benachbarten Ortsgruppen und der Sauptvorstand, Im Weiteren geb Berr Professor Kaiser Aufschluß über die im Laufe des Jahres geplanten Wanderungen. Bum Schluffe tantte tor einer ichwedischen Glektrigitätsgesellschaft, Rach einem Bericht von herrn Dr. Reimer Borten ber Beftrehungen unierer Sache und ichlob die Rer fammlung mit einem fraftigen "Waldheil".

:1: Tutichielben, 28, April. Der Mühlenbefite

: Freiburg, 27. April, Die 4. Alemannische rem Musifforps vollständig teilnehmen. Gie wird thre stramme Parade vorführen, beim Beimatabend in der Festhalle mitwirten und augerbem in ter Stadt und auf dem Schlokbera tongertie.

;!; Freiburg, 28. April. (Bon ber Freia

flonsspiele ber Brüber Abolf und Georg Fagnacht mit ihren Riesenausmaßen an bahnenm folgreichen Darftellungen in ben Oft- und Mittel-Das Feuer entstand aus bisher noch nicht auf- - Bon ber Schwerathletit. Das Verbandsfest staaten ift nun auch in den Substaaten Rordamegellarter Beile in bem Detonomiegebaude bes bes D.A.S.B. 1891, verbunden mit ber Austra- rifas ber Name Freiburgs befannt geworben. 3m

§ St. Georgen (Breisgau), 28. April. (Der Förgenritt.) Im Jahre 1928 war nach jahr hebutelanger Unterbrechung in St. Beorgen erft mals wieber ber St. Jörgenritt gu fehen, ein alte Sitte, bie jum Schluß eine firchliche Segnung ber Pferbe in fich ichließt. Am heutigen Sonntag, bem Batronsfeft von St. Georgen, mar bie Beteis ligung mehr als boppelt fo groß wie im Borjahr; einzeln und in Gruppen tamen bie Reiter mi thren Pferden aus ber Rheinebene, aus bem Dreis Samtal, Elatal, Glottertal und bem Schwarzwald, um an bem St. Abraenritt teilaunehmen. Sobalb ber Bormittagsgottesblenft beenbet mar, fanb eine feierliche Prozession ftatt, an ihrer Spipe bi Reiter. Gine gewaltige Buichauermenge aus ben naberen und entfernteren Ortichaften, besonbers aus bem naben Freiburg, wohnte bem angiebenben, alten Brauch an.

Turnen, Spiel und Sport.

Enbipiel um ben DAB. Bofal: In Berlin: Berlin - Norbbeutschland 4:1 (2:0) Kreunbichaftsiviel:

158. Frankfurt - Rampla Juniores (Uruguay) 1:3.

Sübbentichland Runbe ber Meifter;

Rarlsruber 88. - Eintracht Frankfurt 0:5. Mormatia Morms - Germania Brötingen 1:1. Trofteunde Guboft BfB. Stuttgart — Phonix Karlsruhe 6:1. Freiburger FC. - 1860 Minden 1:8. AGB. Aurnberg - Schwaben Augsburg 3:4.

Ufa-Botal: Sportfreunde Stuttgart — Sportflub Stuttgart

AC. Billingen - AC. Birtenfelb (ausgefallen? Aufftieg gur Bezielsliga (Gruppe Baben): Sportfreunde Freiburg — FB. Rehl 2:3.

— Deutschland schlägt Italien im Fußball-Länbertampf 2:1. Bor etwa 40 000 Buschauern, unter benen fich bie beutschen Ronfuln bon Benua und Mailand als Chrengafte befanben, gewann bie beutsche Fugball-Lanbermannschaft am Sonntag in Turin bas britte Lanberfpiel gegen Stalien mit 2:1 (1:1).

- Bolton Banberers Potalfieger. In bem feli Bochen ansvertauften Bemblep-Stabion in Lonbon tam Samstag nachmittag bor 93 000 Bu schauern und in Anwesenheit bes Bringen bor Bales bas Enticheibungefpiel um ben englischen Sugballpotal jum Mustrag. 3m Enblampf fiegten bie Bolton Banberers fiber Bortsmouth ermartungsgemäß 2:0. Beibe Tore murben in ber weiten Spielbalfte ergielt.

Birtidaftlides.

Unterzeichnung bes Farbenabtommeng in Bafel BTB. Bajel, 27. April. Am Samstag wurd hier bon ben brei beteiligten ganbern Deutschland, Frankreich und ber Schweis bas internati nale Farbenabtommen unterzeimnet. Sauptzwed biefes Abtommens ift bie Bermeibung unnötiger Breistampfe auf bem Farbenmartt; eine Truftbilbung ober Rapitalverflechtung wird nicht bamit bezwedt.

Handel und Berkehr.

- Freiburg, 24. April. Dem Freiburge Rutviehmartt am 24. Abril waren Bugeführt: 3 Farren, 35 Ochsen, 38 Klife, 24 Kabinnen und 16 Rinber. Preise: Farren teine Notis, Ochsen, junge 400-500 M., Altere 600-700 M., Rube, junge 400-600 M., ältere 250-300 M., Kalbinnen 400-600 M., Rinber 200-300 M. pro Stild. Berfehr flau, verfauft etwa ein Drittel. Infolge fübischen Feierttags am Donnerstag, 25. April fand ter Rugviehmarkt fcon heute statt.

Briefkasten der Redaktion. 5. 9. 164. Sie fonnen ben nachgeforberten Betrag mit Erfolg einklagen.

Ginem Teil ber heutigen Auflage liegen Fahrplane bes Araftwagenvertehrs ber Strede Ottoschwanden — Freiamt — Sezau — Emmendingen (ab 1. Mai) bei und machen wir bie Lefer befonbers barauf aufmertfam, Wir empfehlen benfel-ben bringend ber Aufbewahrung.

Drud und Berlag ber Drud- und Berlagsgefellichaft borm. Dolter in Emmenbingen. - Geschäftsinhaber: Rarl Cppig und Wilhelm Jundt Erben. Berantw. Redattiur: Dito Teidimann, Emmendingen

Abolf Zipfel, Ziegelwerke Wer etwas fausen ober verlaufen will, erreicht schnell

Zentral-Theater

EMMENDINGEN

Der große Fliegerfilm

Der einfame Adler

Als Zweitschlager:

IWAN MOSJUKIN - MARY PHILBIN i

Nach dem berühmten Bühnenwerk "LEA LYON" von A. Brosy. Ein Film der in selten starken Bildern die Liebesgeschichte einer Rabbinerstochter und eines russischen Prinzen

Heute 8.15 Uhr letzie Vorsiellung.

Sie sparen

zwischen 50.- und 120.- Mk. wenn Sie den neuen Großen Brockhaus noch bis Dienstag, 30. April abonnieren Mit diesem Tag Schluß der Subskription Bequeme Monatsraten zwischen Mk. 5.und Mk. 7.25.

Buchhandlung

Emmendingen — Fernsprecher Nr. 169



GROSSE

Handbuch des Wissens in 20 Bänder zum ermäßigten Subskriptionspreis beziehen

Sle sparen 50-120 GM., wenn Sie sich letzt entscheiden!

handler einen Band vorlegen und verlangen Sie kostenios und ehne jede Verbindlichkeit für Sie die reich bebilderte und anregende Broschüre / "Der Brockhaus des 20. Jahrhunderte". F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

ca. 110 Ar groß, im Gewann Bleichmatten, Emmen- chen alt) ju verlaufen. dingen sehr preiswert abzugeben. Beimbach Bans Rr. 116. Anfrage unter Nr. 2372 an die Exp. ds. Blattes

Tüchtige Dame für ben Berfauf argtl. empfohlener Leibbinden bei hoher Provision und fofortiger Auszahlung gesucht. Offerten unter Nr. 2470 an die Geschäftsst. ds. Bl.

Sie jammern über bie folechten Beiten! Gründen Gie ein Berfandgefchaft und Ste merben ein gutes Fortfommen finden. Ausführliche technische und faufmännische Anleitun (auch ohne Vorkenntnisse) bietet Ihnen die Lehrbro-schuler "Das Versandsgeschäft". Beziehbar gegen Voreinsendung von 1 Mt. oder Nachnahme durch Verlag J. Höllbobler, Psarrtirchen 36.

Reumeltende ftarte gut

mit Ralb zu bertaufen. Sans Dr. 41 Röndringen.

feinen Bred burch eine flein

Todes-Anzeige.

Gestern Morgen entschlief sanft im Herrn nach langem schweren Leiden unser herzensguter Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Schwager und Onkel

Christian Steinle

Postassistent a. D.

Bruders

EMMENDINGEN, den 29. April 1929.

im 73. Lebensjahre

Die frauernden Hinserbliebenen

Danksagung.

Albert Melleri

für die vielen Kranz- und Blumenspenden sagen wir allen herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir dem Herrn

Familie Gottlieb Mellert.

Bolks-Fenerbestattungs-Berein / B. B. a. G.

Saupt-Befchäftsftelle: Berlin Dt. 4, Invalidenftr. 110

Dienstag, ben 30. April 1929, abends 8 Uhr

"Die Fenerbestattung im Wandel der Zeiten"

im fleinen Gartenfaal ber

Brauerei Baug in Emmenbingen, am Bahnhol

Mile Freunde und Gonner ber Feuerbestattung find bier

Stadtvikar Häfele für die trostreichen Worte am Grabe.

Windenreute, den 29. April 1929.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heim-

Die Beerdigung findet Dienstag, den 30. April, nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause, Gartenstraße 12, aus statt.

Von Beileidsbesuchen bittet man freundlichst abzustehen.

mit voller Benfion fefort gu

Bu erfragen in ber Ge-Gin tüchtiger

ermeifter, Emmenbingen, Debelftr. 23.

Schreiben Sie an Kapitän a. D. Jensen, Hamburg 36 a 188 Grokes

Gebrauchter

Bahlftelle: enthaltend a. 25 Kom., f ftarter Ausführung, febi

Emmenbinger Rarl Riengle Lintenftr. 22 Chr. Ringwalb u. Cie., Filiale Emmenbingen.

Räucher=

Apparat Cintritt frei!

illig zu verkaufen. Bu erfragen in ber 3

burch freundlichft eingelaben.

Ingeres sauberes Mäden im Alter von 15 bisten Bahlingen beim aben im Alter von 15 bisten Bahlingen beim aben in her Geschieft geboten, das Kochen ist Gefentlich versteigern zu erseragen in der Geschieft geboten, das Kochen zu ersernen. Bu erfragen in ber Ge. Emmenbingen, 29. 4. 1924, haftsft. bs. Bl.



ebl. Baumweikuch (Roberet.), ca. 70 cm be. ades- und Blascazoff, gate Strapazier-ware, farbiggestr., pr. Quafit., ca. 70 cm breit

waitech, für gute Bettwäsche Süncke geeign, perma Qualität (auch für Kleider geeignes) uchte Huster, waschecht vorgeseichn, aus Richelen, sus einer Hälbeinen mit Sticken

and erfolgt per Machuahme Versandspesen mim Belbet tempesis. - Abgabe erfolg



Strigaurt Ramtimiten Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Erfceint täglich mit Ausnahme ber Conn- und Feiertage

ir 100

Bezugspreis: monatlich frei baus Dart 2.

tegramm Abreffe: Delter, Emmenbingen / Fernfprecher: Emmenbingen 308, Freiburg 1892

mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Canbmannes" und "Breisgener Conntageblait" Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim,

Balbhird und am Raiferftubl

Rabatt. Bei Blayvorfdrift 20% Bufchlag. Beilagen gebahr bas Tentenb 10.- Mart ohne Boftgebülben

Englische Blätter über die Festigkeit der

deutschen Währung.

Gruntlofigfeit ber Beforgniffe wegen ber Stetig-

feit ber Reichsmart hervor. Reuter melbet aus

Berlin, bag in bortigen Bankfreifen an einen be-

absichtigten Angriff auf die Stabilität ber beut-

WIB. London, 29. April. Die Blätter heben

Berliner Telegrammen bie volltommene

bie einfpaltige Betitzeile ober beren Raum 25 Bfa.

Die Retlamegelle 75 Bfg., bei 8 fre rer glufnahme

Gefabfwfieller Rutfriebrichftonfe 11 / Beftfcel-Ronto Str. 7882 Mint Raribon

Emmenbingen, Dienstag, 30. April 1929

64. Jagraan

Aus dem Reichstag

ungewesen und Arbeiteschut in zweiter Beratung polizisten verübten Tätlichkeitent werben am lderung tam es zu einer heftiger Auseinander- all burchfeben tonnen. Fliegende Wachen und fon burbe abgelehnt. Berichiebene andere Antrage purben ben guftanbigen Ausschuffen überwiesen. In ber Dienstagfigung, die um 2 Uhr beinnt, wird voraussichtlich ber Reft bes Sausalts bes Reichsarbeitsministeriums erledigt wer-

und fragte weiter, wie es mit ber Uebernahme ber Hustizverwaltung auf bas Reich stehe und mit der Pudjahlung ber Aufwertungshipotheten am 1 Jimuar 1932, Reichsjuftigminister von Guerard wies in seiner Beantworrung barauf bin, bag bei ber Frage des Hodiverrate und Meineids auf die mommen worden fei. Bei der Frage bes Landesverrats sei es aus Zeitmangel nicht möglich geween. Die Uebernahme der Justizverwaltung einzelner Länder auf das Reich fei nur von Medlenburg und Lippe angeregt worden. Entscheidungen felen noch nicht getroffen. Die Schriften bes fruheren Reichsjustigministers Dr. Schiffer gur Reubronung des deutschen Rechtswesens hätten bei Bepredjungen mit ben Spigenorganisationen bei Birtichaft und ber Gewertschaften feine Befür wortung gefunden. Im allgemeinen, fo erklärte ber Minifter, ftehe er bem Gebanten grundftfir gender Menderungen fleptisch gegenüber. Die frage, die Senate der Oberlandsgerichte wieder Sigung des Redaktionsausschusses der Repara- ichränkten fich die Minister darauf, die Informamit fünf Richtern gu befegen, werbe im Miniftetium weiter verfolgt. Bei ber Frage ber Bereineinzelnen Ländern zurzeit geltenden voneinander an der deutscheren, die von in der deutscheren Ländern berhätten eingehende Besprechungen mit den Ausschusses Bemerkungen gemacht. Dieser Bericht daraus gutem Vernehmen nach nicht ergeben. Die Landesregierungen stattgefunden. Ein Ausschuß ist vorläusig nur in englischer Sprache abgesaßt. deutschen Sachverständigen haben von vornherein seingesetzt worden. Was die sog. Wirtschafts Auch sind die einzelnen Teile noch nicht geordnet. ihre Aufgabe, den Vereinbarungen entsprechend, pionage anloge, hatten vielfache Besprechungen Er enthalt einen Ueberblid über bas Bustandetom- fo ernst genommen, bag eine Abanderung ihres mit ber Wirtschaft noch zu feinem Ergebnis ge- men ber Ronferenz, beren Auftrag und die Aus- Standpunttes mit biefer Aufgabe nicht vereinbar führt. Staatsfefretar Joel, ber über die Frage ber fichten betreffend die Lösung. Aufwertungshydotheten berichtet, erklärte, eine Berlängerung könne nur erfolgen, wenn der jetstach dige Flinssah von 5 Prozent ab 1932 wesentlich wurde beschilden mit den sonstitus wurde beschilden mit den sonstitus und bes Berichtsentwurses wurde Bemühungen zu reden, die an Stelle der Sachvers wurde beschilden daß den Dachsen wurde beschilden daß den Bemühungen zu reden, die an Stelle der Sachvers wurde seingen wurde seitgesteut, daß zu den Bemühungen zu reden, die an Stelle der Sachvers wurde seitgesteut, daß zu den Bemühungen zu reden, die an Stelle der Sachvers wurde seitgesteut, daß zu den Bemühungen zu reden, die an Stelle der Sachvers wurde seitgesteut, daß zu den Bemühungen zu reden, die an Stelle der Sachvers wurde seitgesteut, daß zu den Bemühungen zu reden, die an Stelle der Sachvers boden besacht. Diesen besacht den Bewehr, dasstablen batte. Broben erhöht werbe. Das bedinge eine Aenderung des Abänderungsvorschläge mit den sonstigen Aufbürgerlichen Gesehbuches. Schwierig sei die Lösstellungen schriftlich formuliert in der nächsten den Berlauf der Konserenz noch nicht in seinem seinen Indexpenis zu übersehen. Es ist durchaus denkenden Harden geschäht würden.

Sitzung des Redaktionsausschusses am Mittwoch Gendergebnis zu übersehen. Es ist durchaus denkenden Harden geschäht würden.

Tag bleibt also sitzungsfrei.

Aus dem Reich.

böchste Alarmbereitschaft ber Polizei am 1. Mai. Beparationsfrage zuständigen Ministern eine Be- Zeltungen zurückgenommen, bezw. in die Feststels

BD3. Berlin, 29. April. Im Reichstag mur- | für bie Schutpolizei angeordnet. Der Streifen-jen heute bei der Einzelberatung des Haushalts und der Postendienst werden ganz erheblich ver-bes Reichsarbeitsministeriums die Kapitel So- stärkt. Mit Rücksicht auf die wiedrholt von komfalversicherung, Arbeitsvertragsrecht, Schlich- munistischen Demonstranten an einzelnen Schutsmigsweien und Arbeitsjang in giber die Sozialver- Mai alle Streifen so start sein, daß sie sich über- Reichsernährungsminister Dietrich über die ehung zwischen Birtschaftspartet einerseits, De- stige Reserven an ben Brennpunkten bes Bermokraten und Sozialbemokraten anbererseits über tehrs haben bie Aufgabe, jede Demonstration

BEB. Berlin, 29. April. In ben Abenbftun-

anberer Ueberfall fpielte fich am Spittelmartt ab. Die Polizei fchritt an allen Stellen mit großerem Aufgebot ein u. gerftreute bie Menge. Es murben eine Anzahl Berhaftungen borgenommen.

ein Berfehrspolizeibeamter niebergeschlagen, mit

Gugen getreten und ichwer verlett murbe. Gir

Rotforderungen der Landwirtschaft.

ichen Währung aus einer auswärtigen Haupt-statt, wahrscheinlich Paris, geglaubt wird. In WIB. Leipzig, 27. April. Ale Auftatt gur Kreifen, die in enger Fühlungnahme mit bem die Frage der Innungskrankenkassen. Angenomnen wurde ein sozialdemokratischer Antrag, der plie baldige Borlegung einer Seemannsordnung,
der Antreichen zu unterbinden.
Lagung des Reichsparteiausschusses der Deutschen Bürd des Generalagenten sit den Flation in Deutschland oder selbst eine erufte Company oder beite der Aufgaraus.

Demokratischen Partei trat heute ter Agraraus.
hen, werde kategorisch ertlärt, daß eine neue Internetienen sternete sterne Gemannsordnung,
hen, werde kategorisch ertlärt, daß eine neue Internetienen sternete sternete Gemannsordnung,
hen, werde kategorisch ertlärt, daß eine neue Internetienen sternete sternete Gemannsordnung,
hen, werde kategorisch ertlärt, daß eine neue Internetienen sternete sternete sternete Gemannsordnung,
hen, werde kategorisch ertlärt, daß eine neue Internetienen sternete sternete sternete Gemannsordnung,
hen, werde kategorisch ertlärt, daß eine neue Internetienen sternete stern sines Hausangestellten-Tarisvertrags- und Ar- WTB. Schwerin, 29. April. Dem Landtags- schuß zusammen. Die Tagung wurde durch eine beitsvertragsgesetzes verlangt, ebenso ein demokra- büro ist von der deutschnationalen Landtagsfrat- Rede des Reichsernährungsministers Dietrich einfährbung ber teutiden Wabrung wolltommen un ifcher Antrag, der die baldige Borlegung einer tion folgender Antrag sugegangen: Der Staats- geleitet. Der Minister erklärte u. a.. daß für die möglich sei. Die deutsche Bahrung sei durch Ge dert Ein deutschandlichen Bei den Arbeitsgerichten der Mateilage Bahlgeset der Bahlen Befon Rechtsanwälten bei den Arbeitsgerichten der Bahlgeset der Bahlen Befon Rechtsanwälten bei den Arbeitsgerichten der Bahlgeset der Bahlen Befon Bechtsanwälten bei den Arbeitsgerichten der Bahlgeset der Bahlen Befon Berlin: Die Gregung im Angebend steinerlei der Bahlgeset der Bahlen Befonder Antrag auf Bulassing einer Leichten Genesung der Landwirtschaft maßgebend sein sollen bei der Bahlgeset der Bahlen Befonder Antrag auf Bulassing serichtschen Schweinen entscheiden kann die Berlin: Die Erregung im Angebend seinerseinen der bei bei Bolle könnten

der Landwirtschaft nicht allein die serichtet Genesung der Landwirtschaft maßgebend sein sollen bei bei bie Produktion an Milch und an Berlin: Die Erregung im Angebend seinerseine der bei bei Bolle könnten

der Landwirtschaft nicht allein die seinerseine der Genesung der Landwirtschaft maßgebend sein sollen seiner seiner der Genesung der Landwirtschaft maßgebend sein sollen seiner der Genesung der Landwirtschaft maßgebend sein sollen seiner der Genesung der Landwirtschaft maßgebend sein sollen sollen seiner der Genesung der Landwirtschaft maßgebend sein sollen sollen seiner der Genesung der Landwirtschaft maßgebend sein sollen sollen seiner der Genesung der Landwirtschaft maßgebend sein sollen s ftimmungen enthalten hat, die mit den Grunt- allein nicht helfen. Nowvendig sei eine Umstel- Wirkung in Deutschland beworrufen tonnelle ber alts des Reichsarbeitsministeriums erledigt werden. Aus der Hages Ien Laften laffe fich bor einer enbaultigen Re- tommen ungerechtfertigt war. Der Rorrefpontent gelung ber Reparationsfrage nicht anbern. 211. bes Blattes ichreibt: Bahrenb ber gefamten lerdings militte die Erwerbslosenfürforge auf Verhandlungen in Paris genog Schacht bas volle bem Lande eine Menderung erfahren. Der Red- Bertrauen bes Landes beziglich feiner Schätzung ner erörterte im Berlaufe feiner Rete alle Mit. ber Gummen, Die Deutschlant gahlen fann. Die Kommunisten wandten ihre ubliche Ueberfall- tel, um gu einer Losung für bie notleidenbe

Ueberfalle auf Boligei.

ben bes Montag tam es an ben verschiebenen Buntten ber Stadt ju fommuniftischen Bufammenrottungen und leberfallen auf Bolizeibeamte. taltil an. Auf ein Kommando sammelten fich plots Landwirtschaft zu tommen. Er erklärte jum Meinung der Länder weitgehendste Rüchicht ges lich an den Brennpunkten des Verkehrs Gruppen Schluß, der gute Wille des Staates zur Hilfe Unschlag auf den früheren Generalkonful bon 200 bis 300 Mann in Bivil und fingen an, Nieberrufe auf die Polizei auszubringen. Sobald der Arbeit. - In einer Entschließung wurde bann Boligeibeamte einschritten, fielen fie fiber bem Minifter ber Dant ber Barte für feine Arbiefelben her. Ein welterer leberfall ereignete sich beit für bie beutsche Landwirtschaft ausgesprofury bor 6 Uhr abends am Botsbamer Blat, wo den.

tionstonfereng am Montag.

WDB. Paris, 29. April. In der heutigen

Die Sachverständigenkonferenz

tionen entgegen zu nehmen.

fei vorhanden, aber es bedürfe Sahre anftrenger Gdyreiner.

MIB. Debenburg (Ungarn) 27. April. 21up ben früheren Generalfonful E. Schreiner, ber mit seiner Frau und seiner Schwiegermutter in ele nem Kraftwagen von einem Ausfluge heimtebrte wurde in der Rabe ter Stadt ein Gewehrichu abgegeben. Das Geschof durchschlug dem Generalfonful die Bulgabern und verwundete Fram Schreiner erheblich am Oberschenkel. General tonful Schreiner tonnte noch ben Wagen abbremsen. Als tiefer nach emoa 100 Meter stehen blieb, war Schreiner bereits gestorben. Seine schwer verwundete Frau wollte die Gegend ab-Berlin, 29. April. Die Anwesenheit bes suchen, brach aber nach einigen Schritten bewufte heitlichung ber juristischen Borbildung tamen brei Sitzung des Redaktionsausschusses der Repara- Reichsbantprafidenten Dr. Schacht in Berlin, die log zusammen. Berbeigeeilte Bewohner der Ge-Bunfte in Frage: 1. Bereinheitlichung ber in den tionstonferens, die von 11 bis 1 Uhr dauerte, und auf swei Tage bemeffen ift, hat heute vormittag gend benachrichtigten die Gendarmerie und die

Die polizeilichen Erhebungen haben zu bet Feststellung ter Person geführt, die ben töblichen Schuß abgab. Aus ber Nichtung ber Rugel ichloffen die Sachverftanbigen, bag ber Schuf von einem nahen Dachboben aus abgegeben worden erscheint. Es ist aber auch verfrüht, von einer und fant tatsächlich ein Mannlicher Gewehr. G bas er einem Freund gestohlen hatte, Proben anstellen wollte. Erst spater habe er bemertt, welches Unbeil er angerichtet hatte.

> Ein zweites Tobesopfer des Debenburger Ungluds.

Dr. Schachts Bericht in Berlin.

Berlin, 29. April. Reichsbankpräsident Borwurf, sie habe mit ihrem Vorschlag Politik WTB. Budapest, 29. April. Die Gattin bes Samstag abend in einem Auto durch einen Schuß getöteten chemaligen Generaltonsuls Schreiner, die schwer verlett worden war, ift im WLB. Berlin, 29. April. Der Polizeipräsident sprechung, in der er siber die letten Berhandluns lung abgeändert worden, daß die betressenden, daß die betressenden Generalischen Generali